

VVO-Umsteigerfamilie 2015 gewählt

Jahreskarte 2016 geht an Familie Heilig aus Dresden

„Wir haben uns entschieden ein Auto zu verkaufen und die öffentlichen Verkehrsmittel weiterhin zu nutzen. Wie stark wir dann auf das eine verbliebene Auto zurückgreifen werden, wird die Zeit zeigen.“, sagt Uta Buckan zum Ende der Aktion „Umsteigerfamilie 2015“. Der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die 14 Verkehrsunternehmen hatten Familien gesucht, die eine Woche auf das Auto verzichten und sich mit Bus und Bahn fortbewegen. In der vergangenen Woche haben die Familien Heilig und Buckan aus Dresden getestet, ob sie mit dem Nahverkehr, mit dem Fahrrad oder zu Fuß alternativ unterwegs sein können.

„Die Familien haben täglich auf der VVO-Facebookseite und im Blog von ihren Erlebnissen berichtet“, sagt Gabriele Clauss, Leiterin Marketing im VVO. „Neben sehr kreativen Beiträgen gab es aber auch Kritik an knappen Anschlüssen oder schlechten Takten“. Freunde, Fahrgäste und interessierte Mit-Leser haben die Berichte kommentiert und am Ende die beliebteste Familie gewählt. Die Abstimmung war knapp, aber eindeutig: „Familie Heilig kann sich über eine Jahreskarte 2016 für den gesamten Verbundraum im Wert von 1.662 Euro freuen“ beglückwünscht Gabriele Clauss die Gewinnerfamilie. Auch für den Nachwuchs ist der Gewinn große Klasse: „Unser Sohn Arthur hat schon mal auf dem Fahrersitz im DVB-Bus Probe gesessen“, sagt Sebastian Heilig zu seiner Woche mit dem Nahverkehr. „Das Personal hat uns mit den Kindern auch meistens zuvorkommend behandelt.“

Der VVO und die 14 kooperierenden Verkehrsunternehmen engagieren sich täglich für nachhaltige Mobilität: Jobticket-Initiativen, moderne Busflotten, kraftstoffsparende leichte Dieselmotoren und Lokomotiven, die Bremsenergie zurück ins Stromnetz einspeisen. Schnelle, komfortable und bequeme Angebote sowie moderne Übergangsstellen mit 2.500 Park+Ride-Stellplätzen machen das Umsteigen auf Bus und Bahn einfach. Sie entlasten außerdem die Straßen und die Umwelt. Das Gebiet des VVO umfasst, neben der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, den Landkreis Meißen und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Im vergangenen Jahr beförderten die Unternehmen 205 Millionen Fahrgäste.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen